



Warum ich Mitglied bin.

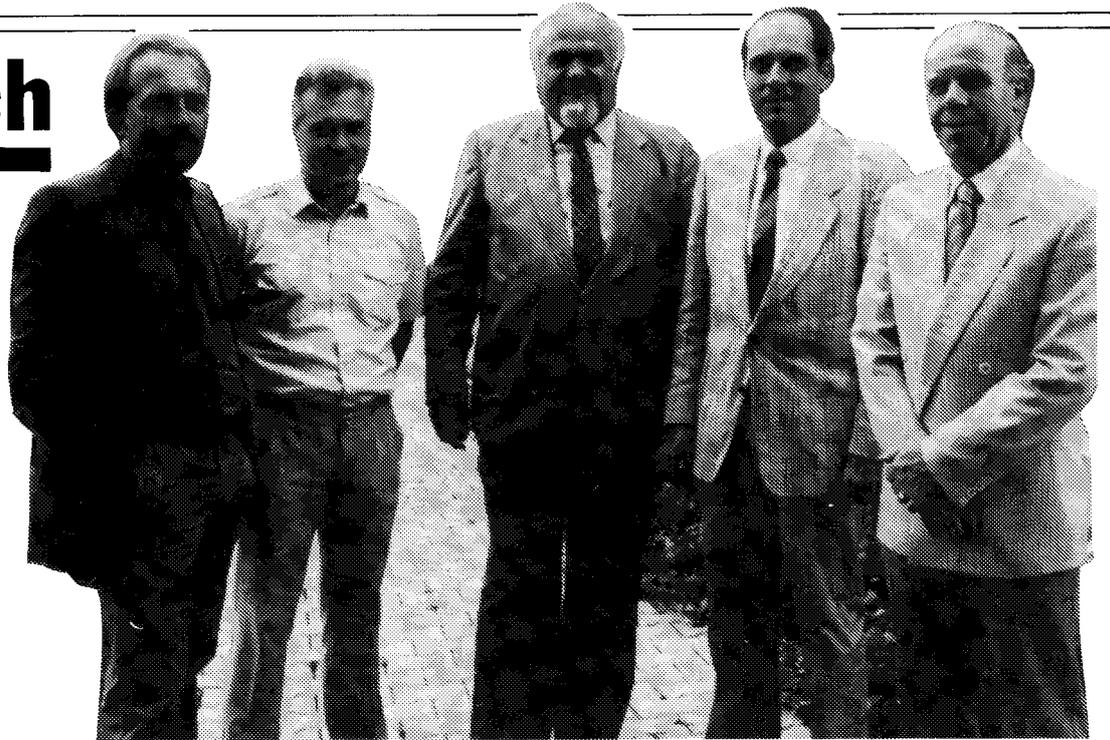
Mehr als 70 Mitglieder hat die Trägerschaft Radio Achalm bisher. Mitglieder, die sich aus den unterschiedlichsten Motiven dem eingetragenen Verein angeschlossen haben. Dabei hat sicherlich die den Deutschen nachgesagte „Vereinsmeierei“ keine Rolle gespielt.

Was will eigentlich die Trägerschaft Radio Achalm?

Folgt man den Ausführungen in der Satzung und in der Selbstdarstellung von Radio Achalm, dann soll sie das binnenplurale Element darstellen. Binnenplurales Element – ein Schlagwort von Medienpolitikern, die der Wirklichkeit entrückt sind? Binnenpluralität bedeutet bei den Medien nichts anderes als die Meinungsvielfalt innerhalb des einzelnen Mediums, sei es Tageszeitung, sei es Rundfunk oder Fernsehen von innen heraus zu gewährleisten. Dies geschieht dadurch, daß man die sogenannten gesellschaftlich relevanten Gruppen, von manchen abschätzig als Lobbyisten bezeichnet, das sind z. B. Parteien, Kirchen, Verbände, Gewerkschaften und Vereine – und somit im Grundsatz wir alle – in die Mitverantwortung für das nimmt, was an Informationen, Hintergründen und Kommentaren weiterverbreitet werden soll. Bei den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sind dies die Rundfunkräte. Sie wachen darüber, daß in den Sendungen der einzelnen Rundfunkanstalten die eine oder andere Partei, die eine oder andere Konfession nicht bevorzugt oder benachteiligt, daß nicht einseitig oder tendenziös berichtet wird und die Ansprüche unserer Verfassungsmäßigkeit gewahrt werden.

Von den zukünftigen privaten Hörfunkbetreibern verlangt der Entwurf eines Landesmediengesetzes derzeit lediglich, daß sie sich untereinander und mit den öffentlich-rechtlichen Medien Konkurrenz machen.

Radio Achalm geht hier einen Schritt weiter. Als lokaler Hörfunksender für Reutlingen und Umgebung fühlt er sich den Bürgern der Region verpflichtet. Die Trägerschaft Radio Achalm wählt aus ihrer Mitte eine Programmkommission, die nach Frequenzzuteilung „rundfunkratliche“ Mitwirkungsrechte erhält. Um aber auch über das wirtschaftliche Gebaren des Senders informiert zu sein, ist der Vorsitzende der Trägerschaft Radio Achalm in der Gesellschafterversammlung mit Sitz und Stimme gleichberechtigt vertreten.



Der Vorstand der Trägerschaft Radio Achalm e. V. von links nach rechts: Schriftführer Gerd Göhring, WDS. Werbeagentur; Erster Vorsitzender Dr. Roland Kolbe, Geschäftsführer des Achalm Squash Centers; stellvertretender Vorsitzender Hans Haußmann, SPD-Stadtrat und Leiter der Volkshochschule Reutlingen; Schatzmeister Martin Sauer, Geschäftsführer Auto-SauerLand; Raumausstatter und CDU-Stadtrat Dieter Weinmann.

Und was soll ich als Einzelner, als Verein in dieser Trägerschaft?

Als Mitglied der Trägerschaft Radio Achalm bin ich aufgefordert, an einem zukünftigen Programm mitzuwirken und mitzugestalten. Durch mein Votum für die Mitglieder der Programmkommission oder als gewähltes Mitglied dieser Programmkommission unterstütze ich in demokratischer Weise die Ansprüche und Anforderungen der Bürger der Region an ihrem lokalen Hörfunk.

Mit der Mitgliedschaft bei der Trägerschaft Radio Achalm bejahe ich gleichzeitig die Forderung nach einer Entkrustung der medienpolitischen Monopole.

Noch ist die Programmkommission der Trägerschaft Radio Achalm nicht gewählt. Deshalb – wenn ich jetzt Mitglied werde – habe ich die Chance, meiner Meinung, der meines Vereins, Verbandes oder Unternehmens Gewicht zu verleihen.

Als einziger privater Lokalfunk-Anbieter bietet Radio Achalm, mit der für Baden-Württemberg bisher einmaligen Konstruktion einer Trägerschaft die Möglichkeit, die Bürger der Senderegion in die Programmgestaltung aktiv mit einzubeziehen.

Durch meine Mitgliedschaft werde ich fortlaufend über die medienpolitischen Entwicklungen informiert und zu den Veranstaltungen des Vereins eingeladen.



Deshalb gehöre auch ich dazu!



Trägerschaft Radio Achalm

präsentiert:

B A R B A R A D I C K M A N N



Eintritt frei

11. Nov. '85
20 Uhr,
Ratskeller,
Reutlingen

Erfahrungen im Lokalradio

VORTRAG MIT DISKUSSION